

Betriebspraktikum der Klassen 9 des Sekundarbereichs vom 26.02. bis 08.03.2024

Hinweise für die Erstellung der Praktikumsmappe

Lege einen Ringordner als Praktikumsmappe an.

- Gestalte ein Deckblatt für den Kunstlehrer. Dieses Deckblatt wird zunächst in der Praktikumsmappe abgeheftet, sondern beim Kunstlehrer abgegeben. Später wird das Deckblatt in der Mappe oben auf geheftet.



Gliederung der Praktikumsmappe

- * Titelblatt (Name, Klasse, Datum, Betrieb, Ort, Ausbildungsberuf)
- * Dein Verhalten im Praktikum
- * S. 1: Deine Erwartungen an das Praktikum
- * S. 2-4: Erkunde den Betrieb!
- * S. 5-6: Erkunde den Betrieb: Elektronische Datenverarbeitung und Medien
- * S. 7-9: Die täglichen Berichte
- * S. 10: Bearbeite ein Wahlthema!
- * S. 11-13: Erkunde den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst!
- * S. 14-15: Gesamtauswertung des Praktikums
- * S. 16: Fragebogen: Selbsteinschätzung
- * S. 17-18: Beurteilungsblatt für SchülerpraktikantInnen (durch den Betrieb)
- * S. 19: Praktikumsbestätigung
- * S. 20: Anwesenheitszettel vom Betrieben



- Ergänze deine Mappe mit Zusatzmaterialien wie z.B. Bilder, Fotos, eigene Arbeiten während des Praktikums, Prospekte, Broschüren usw.



Viel Erfolg und Freude beim Betriebspraktikum!

Titelblatt (Name, Klasse, Datum, Betrieb, Ort, Ausbildungsberuf)

Dein Verhalten im Betrieb:

Du bist Gast im Betrieb. Es versteht sich deshalb von selbst, dass du besonders auf Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung und Sauberkeit achtest. Nicht nur du wirst nach deinem Verhalten und deiner Leistung beurteilt, sondern ebenso deine Schule.

Solltest du krank werden oder aus einem anderen wichtigen Grund nicht im Praktikumsbetrieb gar nicht oder nicht pünktlich erscheinen können, benachrichtige sofort telefonisch den Betrieb und die Schule !

- ☛ Gibt es im Betrieb einen Konflikt für dich, den du nicht selbst lösen kannst, so wende dich an deinen Betreuer im Betrieb und an die betreuende Lehrerin/den betreuenden Lehrer (oder den Praktikumsleiter der Schule).
- ☛ Führe schon vom ersten Tag an deine Aufgaben so gut wie möglich aus. Frage sofort, wenn du etwas nicht verstehst. Wer fragt, ist nicht dumm, sondern zeigt, dass er Interesse an der Sache hat.
- ☛ Bitte auch von dir aus um eine neue Aufgabe, und warte nicht, bis sich irgendwann jemand um dich kümmert. Nutze deine Chance, möglichst viel über den Betrieb, den Beruf, die Ausbildung und die verschiedenen Arbeitsbereiche des Betriebs zu erfahren !
- ☛ Nimm nie etwas aus dem Betrieb mit, ohne zu fragen !
- ☛ Wenn du für deine Berichte Unterlagen, wie z.B. Prospekte, Vorschriften, Anleitungen, Werkstücke benötigst, so frage nach und bitte ausdrücklich darum !
- ☛ Beachte die Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften !
- ☛ Entferne keine Schutzvorrichtungen !

7. Wie viele Abteilungen hat der Betrieb und wie werden sie genannt?

Der Betrieb hat 3 Abteilungen:

6. Schreibe auf, welche Erfahrung du während deines Praktikums mit dem Computer und anderen Geräten gemacht hast.

7. Gibt es ein elektronisches Mailsystem im Betrieb? Ist der Betrieb im Internet vertreten? Auf welche Weise?

Die täglichen Berichte

Tagesbericht vom

Tagesbericht vom

Tagesbericht vom

Tagesbericht vom

Tagesbericht vom

Wahlthema

Beschreibe einen Vorgang im Betrieb ganz genau in einzelnen Schritten!

Erkunde den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst!

Frage an die Mitarbeiter

Beruf:

Berufsfeld:

Voraussetzungen

Welches Abschlusszeugnis für den Beruf ist notwendig?

Auf welche Fächer wird besonderer Wert gelegt?

Führt der Beruf Eignungsprüfungen durch? Wenn ja, welche?

Erkunde den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst!

Ausbildung zum Beruf

Wie viele Auszubildende werden jedes Jahr eingestellt?

Laufen Berufsschule und betriebliche Ausbildung parallel oder wird ein Berufsgrundschuljahr vorgezogen?

Worauf kommt es beim Führen des Berichtsheftes der Auszubildenden an?

Wie lange dauert die Ausbildungszeit?

Werden die Auszubildenden vom Betrieb auf die Prüfung vorbereitet? Wenn ja, wie?

Wie lange sind Arbeitszeit, Pausen und Urlaub für Auszubildende?

Im Vergleich dazu: Wie lange ist die Arbeitszeit, Pausen und Urlaub für ausgebildete Mitarbeiter?

Was verdient ein Auszubildender in den verschiedenen Ausbildungsjahren?

Erkunde den Arbeitsplatz, an dem du eingesetzt wirst!

Fortbildung

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es in diesem Beruf?

Führt der Betrieb Fortbildungsveranstaltungen durch?

Ist es möglich, nach Abschluss der Ausbildungszeit hier einen Arbeitsplatz zu bekommen?

Welche Zukunftsaussichten hat dieser Beruf?

Gesamtauswertung des Praktikums

Sind deine Erwartungen an das Praktikum erfüllt worden?

Hat das Praktikum Einfluss auf deinen Berufswunsch?

Inwiefern musst du deine bisherigen Vorstellungen vom Berufsleben ändern?

Worüber hättest du in deinem Praktikumsbetrieb gerne mehr erfahren?

Fiel dir die Umstellung von der Schule auf das Praktikum schwer? Wenn ja: Woran lag das?

Erfahrungen aus meiner Sicht:

(Was hat dir gut, nicht so gut, gar nicht gefallen? Hast du Lücken in deinem Schulwissen erkannt?)

Fragebogen: Selbsteinschätzung

Die Schülerin/der Schüler kam

- immer pünktlich
 meistens pünktlich
 manchmal zu spät
 oft zu spät

Sie/Er war ...

- immer zuverlässig
 meistens zuverlässig
 manchmal zuverlässig
 oft unzuverlässig

Die Tätigkeit war für sie/ihn ...

- sehr interessant
 interessant
 manchmal langweilig
 langweilig

Anweisungen hat sie/er ...

- immer gleich verstanden
 meistens verstanden
 teilweise nicht verstanden
 oft nicht verstanden

Mit den KollegInnen hat sie/er ...

- immer gut zusammengearbeitet
 meistens gut zusammengearbeitet
 kaum zusammengearbeitet
 kaum Kontakt gehabt

Die Arbeit hat ihr/ihm ...

- immer Spaß gemacht
 oft Spaß gemacht
 wenig Spaß gemacht
 keinen Spaß gemacht

Ich denke, sie/er hat im Praktikum ...

- viel dazugelernt
 wenig dazugelernt
 kaum dazugelernt
 nichts dazugelernt

Viele Stunden zu arbeiten hat ihr/ihm ...

- nichts ausgemacht
 nicht viel ausgemacht
 viel ausgemacht
 nicht geschafft

Sie/er hatte mit Vorgesetzten ...

- nie Schwierigkeiten
 manchmal Probleme
 oft Auseinandersetzungen
 viel Ärger

Sie/Er äußerte: „Diesen Beruf möchte ich ...“

- unbedingt erlernen
 ganz gerne erlernen
 nicht so gerne erlernen
 auf keinen Fall erlernen

Das Praktikum hat sich aus meiner Sicht für sie/ihn und für mich...

- gelohnt
 teilweise gelohnt
 wenig gelohnt
 nicht gelohnt

Beurteilungsblatt für SchülerpraktikantInnen

Firma: _____ BetreuerIn: _____

Name der Praktikantin/des Praktikanten: _____

Berufsbild: _____

Wie beurteilen Sie das **Interesse** unserer Praktikantin/unsere Praktikanten am **Lernen**?

++ (sehr positiv)	+ (positiv)	0 (durchschnittlich)	- (eher negativ)

Wie hoch war die **Auffassungsgabe** bei erlernten oder gezeigten Inhalten im Betrieb?

++	+	0	-

Wie würden Sie ihre/seine **Sorgfalt und Zuverlässigkeit** sehen?

++	+	0	-

Wie schätzen Sie ihre/seine Fähigkeit im **Sozial- und Teamverhalten** ein?

++	+	0	-

Für wie ausgeprägt halten Sie ihre/seine **Selbstständigkeit**?

++	+	0	-

Wie haben Sie die **Kommunikationsfähigkeit** der Praktikantin/des Praktikanten erlebt?

++	+	0	-

Wie haben Sie ihre/seine **Motivation und Ausdauer** empfunden?

++	+	0	-

Sonstige Anmerkungen des Betreuers:

BESTÄTIGUNG

Die Schülerin/der Schüler

Klasse:

hat im Rahmen der Berufswahlvorbereitung der



**ALFRED-DELP-SCHULE HARGESHEIM
SCHULE IN TRÄGERSCHAFT DES BISTUMS TRIER**

im Schuljahr 2023/24

im nachstehenden Betrieb
ein Betriebspraktikum durchgeführt.

(Firmenstempel)

Ort, Datum

für den Betrieb

für die Schule

Anwesenheitszettel

Hiermit bestätige ich, dass die Schülerin/der Schüler _____

in der Zeit vom 26.02. bis 08.03.2024 in meinem Betrieb/Dienststelle anwesend war.

(Stempel und Unterschrift)